



Sammlung Theaterzettel

Der Probekandidat

Dreyer, Max

1900-01-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 29. Januar 1900.

47. Vorstellung im Abonnement B.

Der Probekandidat.

Schauspiel in vier Aufzügen von Max Dreyer.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Kris Heitmann, Dr. phil., Probekandidat am Realgymnasium | Herr Göb. |
| Walt Heitmann, früherer Rittergutsbesitzer | Herr Deant. |
| Luis Heitmann, Inhaberin eines Puzgeschäfts | Herr v. Rothenberg. |
| Marie von Geißler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses | Herr Wittels. |
| Präsesitus Dr. theol. von Korff, | Mitglieder des |
| Profelmann, Hofmaurermeister u. Ziegeleibehrer. | Schulkuratoriums |
| Fran Profelmann | Herr Jacobi. |
| Gertrud Dvornemann, Frau Heitmann's Verlobte | Frau Jacobi. |
| Dr. Eberhard, Direktor des Realgymnasiums | Herr Bürger. |
| Professor Dr. Holzer, | Herr Godek. |
| Professor Bollmiller, | Herr Weger. |
| Oberlehrer Störmer, | Herr Ernst. |
| Oberlehrer Dr. Balduin, | Herr Edelmann. |
| Paul Benefeldt, wissenschaftlicher Hilfslehrer, | Herr Bösch. |
| Hirselorn, Schuliener | Herr Kölert. |
| Hans Dewitz, Quintaner | Herr Eichrodt. |
| | Gertrud Tomaneck. |

Damen und Herren. Lehrer am Realgymnasium. Oberprimaner.

Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

| Nummerierte Plätze. | | Sperrsitze im I. Parquet | |
|--|--------------------|-------------------------------------|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe | Mk. 5.— per Platz. | Sperrsitze im II. Parquet | Mk. 3.50 per Platz |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | „ 4.— „ | | „ 2.50 „ |
| Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe | „ 1.50 „ | Nicht nummerierte Plätze. | |
| Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe | „ 4.25 „ | Stehplatz im Parquet | 2.50 „ |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | „ 2.50 „ | Barriere | 1.50 „ |
| Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | „ 1.20 „ | Gallerieloge | — 80 „ |
| | | Galerie | — 40 „ |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vorverkäufe auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Buchhandlung in Kenstadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 31. Januar 1900. 48. Vorstellung im Abonnement A.

Der Bizeunerbaron.

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Tolstoj's von J. Schnizer. Musik von Johann Strauß.

Anfang 7 Uhr.

Gastspiel SORMA: 3. Februar, 'Liebelel', 'Nora', 3. Februar, 'Gyprienne',

Gastspiel SORMA: 7. Februar, 'Gyprienne',